298
Hafenbecken III
Mit dem Zollverwaltungsgebäude

ZOLLVERWALTUNGSGEBÄUDE

Heute Verwaltung des Handelshafens
Lübecker Str. 4 – ul. 1. Pritschalnaja
Bauzeit: etwa 1924

Man versuchte, den neuen Handels- und Industriehafen auch städtebaulich zu fassen. Neben dem dominierenden Turm- und Gruppenspeicher (siehe nächste Seite), die den Eingang des Hafenbeckens IV beherrschen, setzte man am Hafenbecken III an dessen schmales Ostende das Zollverwaltungsgebäude. Dieses dreigeschossige Bürohaus mit ausgebautem Dachgeschoss wird auf der Hafen- und auf der Landseite von viergeschossigen Mittelrisaliten geprägt, die in das Dachgeschoss hineinragen.

Man gelangt über einen separaten Treppenraum ins hoch gelegene Erdgeschoss, hier ist in der Breite der Mittelrisalite der Flur großzügig verbreitert, er wird durch das gegenüberliegende Treppenhaus beleuchtet; die Büroräume liegen beidseitig an Mittelfluren. Früher war das Gebäude ein typischer roter Ziegelbau, wie der in den 20er Jahren üblich war. Bei der Instandsetzung wurden die Ziegelflächen größtenteils überputzt; auch diese Flächen wurden stark farbig gehalten; zumeist in einem blauen, nur an den senkrechten Teilungen in einem hellgrauen Ton. Das Dach ist (bis auf die Überdachung der Gauben) in seiner alten Form erhalten.

Quelle: [724]